



## /NEWSLETTER No16

Hallo {{ contact.VORNAME }}, schön, dass du da bist!

Für viele heißt es nun endgültig: die Sommerpause ist vorbei. Auch wenn der letzte Newsletter nun schon ein bisschen her ist, heißt das nicht, dass hier nichts los war - ganz im Gegenteil: **Der Sommer bei Architects4Future war vollgepackt** mit Aktionen rund um die Bauwende: Abrisse verhindern, unsere Forderungen in die Welt tragen, Lehrveranstaltungen und Events initiieren und mitgestalten, Klimastreik, und ganz nebenbei die ganze Bewegung organisieren und weiterentwickeln.

Mach dich also bereit für einen spannenden Newsletter, mit vielen inspirierenden Berichten und noch mehr Möglichkeiten, dich aktiv bei Architects4Future einzubringen und dich für die Bauwende einzusetzen.

## // Was war wichtig?

Ein Thema, das uns die letzten Monate bei Architects4Future besonders beschäftigt hat, war das Thema Abriss - bzw. **Abriss verhindern**. In Deutschland werden jährlich mehr als 14.000 Gebäudeabriss statistisch erfasst. Schätzungen gehen jedoch von insgesamt über 50.000 Abrissen jährlich aus. Da der Rückbau von Gebäuden meist nicht genehmigungspflichtig ist, fallen die Entscheidungen oft ohne das Wissen der Öffentlichkeit. Klimabilanzierungen als Vergleich zwischen Ersatzneubau und Umnutzung gibt es kaum, stattdessen wird nach einfacher Planbarkeit, Profitinteressen und der Energieeffizienz im Betrieb entschieden. Auch die Lokalpolitik agiert oft wenig hilfreich: Statt bestehende Einflussmöglichkeiten zu

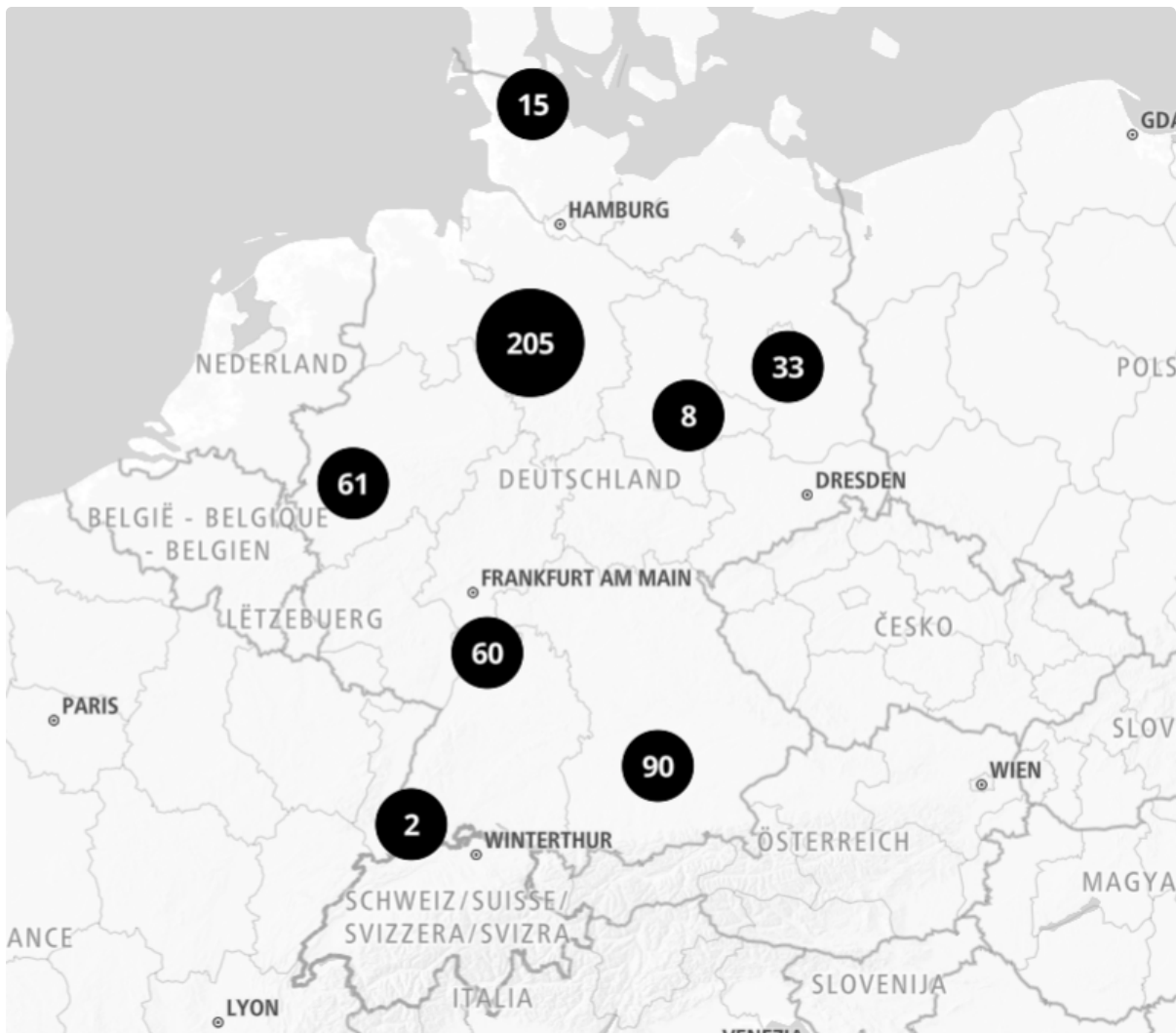
nutzen oder sich proaktiv Einflussmöglichkeiten zu schaffen (z.B. über Erhaltungssatzungen) bleibt diese oft untätig.

---

## // A4F goes Abriss-Atlas

Um dem etwas entgegenzuwirken, wurde im September der Abriss-Atlas Deutschland gelauncht! Nach Schweizer Vorbild will der Abriss-Atlas einerseits die **ungeheuren Dimensionen der Gebäudeabriss in Deutschland fassbar machen**, andererseits die Einzelgeschichten der gefährdeten oder bereits verschwundenen Häuser erzählen. In ihrer Gesamtschau sollen sie das vermeintlich alternativlose **Abrissgeschehen anmahnen** und ein Bewusstsein für vernichtete Werte und verlorene Ressourcen schaffen.

[HIER](#) geht's zur Webseite Abrissatlas Deutschland.



Möglichst viele Menschen sollen aktiv am Abriss-Atlas mitarbeiten und Aktionen mitgestalten. Denn wir sind überzeugt: Nur gemeinsam können wir einen Wandel herbeiführen. **Jede und jeder kann ganz einfach über das Formular Gebäude**

**erfassen sowie Kommentare und Geschichten zu den Häusern schreiben.**

Gesucht sind Abrissgebäude, die etwa ab 2020 abgerissen wurden oder abgerissen werden sollen. Einfach unten auf das + klicken und schon kannst du einen neuen Eintrag machen.

Der Abriss-Atlas feiert seinen **Deutschlandpremiere mit der Ausstellung „Nichts Neues – Besser Bauen mit Bestand“**, die noch bis zum 9. November 2023 im aufhof in Hannover gezeigt wird. Die Ausstellung war letztes Jahr erstmals im DAM Frankfurt gestartet und die OG Frankfurt sowie die AG „Bauen im Bestand“ waren an der Vorbereitung involviert. (Nach Hannover wird sie in Karlsruhe zu sehen sein. Mehr dazu [HIER](#)).

Der Abriss-Atlas erweckte von Anfang an großes Interesse, und in der ersten Woche verzeichnete die Seite super viele Besuche. Zusätzlich wurden schon sehr viele neue Gebäude hinzugefügt. **Die hohe Anzahl an Besucher\*innen hat jedoch die Hosting-Kosten über das ursprüngliche Budget hinaus erhöht.** Wenn ihr den Abriss-Atlas unterstützen möchtet und verhindern wollt, dass er aufgrund fehlender finanzieller Mittel selbst unter die Abrissbirne kommt, beteiligt euch an unserer Paypal-Spenden-Kampagne. **Jede Unterstützung zählt!** Folgend findet ihr Link und QR-Code, welche euch direkt zur Paypal-Spenden-Kampagne bringen.



[Link zur Paypal-Spenden-Kampagne](#)

## // A4F - Aktionstag Abriss-Stopp

Aber zum Thema "Abriss verhindern" war noch einiges mehr los bei Architects4Future. Anlässlich des Tags der Umwelt am 5. Juni 2023 wurde bei einer Aktion in acht Städten (Berlin, Bremen, Düsseldorf, Dortmund, Hannover, Karlsruhe, Kassel, Tübingen) **mittels Banner & Sprüh-Schablonen** auf Beispiele des sich fortsetzenden Abrisswahns hingewiesen.

Mit einem einheitlichen Logo mit Abrissbirne wurde durch die jeweiligen A4F-Ortsgruppen an ganz unterschiedlichen Gebäuden unter dem Motto **#ichbinnochgut** dazu aufgefordert, Abriss kritisch zu hinterfragen. Auch in der Presse wurde darüber berichtet, u.a. in [Düsseldorf](#) und [Kassel](#).



Ein Tag in Karlsruhes Straßen  
(Bild: OG Karlsruhe)



Ein Tag an einer Wand in Bremen  
(Bild: OG Bremen)



Abriss-Stopp-Team in Kassel  
(Bild: OG Kassel)



Banner an einem Gebäude in Hannover  
(Bild: OG Hannover)



# // A4F goes Hochschule

Im vergangenen Sommersemester gab es gleich zwei Möglichkeit die A4F-Forderungen und Inhalte unserer Arbeit an die Hochschulen zu bringen:

Luisa und Frida haben das Thema “Abriss kritisch hinterfragen” in ihrem Lehrauftrag an der **School of Architecture Bremen** platziert. Die BA- und MA- Studierenden des Wahlmoduls haben sich auf verschiedene Ebenen mit den Abläufen, Beweggründen und Widerständen von **Abbruchprojekten** auseinandersetzt. In der abschließenden Ausstellung wurden konkrete Bremer Projekte vorgestellt, die bereits abgerissen wurden, aktuell zur Diskussion stehen, dass sie abgerissen werden sollen sowie Projekte, die vor dem Abriss bewahrt werden konnten. Mit Hilfe von Case Studies und Portraits wurde über die Projekte und deren Auswirkungen informiert und in einer ergänzbaren Übersichtskarte sichtbar gemacht. Eine folgende Ausstellung befindet sich in Planung.

Elisabeth und Adrian gestalten als Teil von A4F eine **Gastprofessur an der TU Berlin**. Der Studio-Entwurf von “Architecture for Future” lief in Kooperation mit der Bundesstiftung Bauakademie und suchte zukunftsfähige und nachhaltige Antworten auf die **Debatte rund um den Wiederaufbau der Bauakademie in Berlin**. Im MA-Seminar diskutierten die Studierenden die wichtigsten Stellschrauben und politischen Rahmenbedingungen der Bauwende gemeinsam mit verschiedenen A4F-Expert:innen. Als Ergebnis wurden Factsheets erarbeitet, die in Kürze veröffentlicht und auch der Bewegung zur Verfügung gestellt werden.

Mehr dazu könnt ihr im [Interview mit Baunetz-Campus](#) lesen.

Ihr Auftrag am IfA geht auch im Wintersemester 2023/24 weiter.



Entwurfspräsentation an der TU Berlin (Bild: TU Berlin/Ifa)

---

## // ORTSGRUPPEN

### Klimastreik

Architects4Future war mit vielen Ortsgruppen am 15. September 2023 beim globalen Klimastreik mit dabei! **Danke an alle**, die die Bauwende und unsere Forderungen auf die Straße und in die Öffentlichkeit bringen!



Architects4Future Berlin mit vielen Plakaten beim Klimastreik (Bild: Emanuel Lucke, OG Berlin)

## Ortsgruppe Berlin:

In Berlin hat sich eine **temporäre Aktionsgruppe Hochhäuser** gebildet, die nun ein Bürgerschaftsbegehren für den Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg vorbereitet. Die Gruppe versucht damit einen breiten Meinungsbildungsprozess anzustoßen, um den Bezirk für Planungsänderungen **rund um die Bauvorhaben am Gleisdreieck** zu gewinnen. Der genaue Start des Begehrens ist noch offen. Am 6. August 2023 beteiligten sich die Berliner Aktiven an einem Panel der Initiative "Gleisdreieck retten". (mehr dazu [HIER](#))

Vom 1. - 3.9.2023 hat die Ortsgruppe Berlin die "**KLEINE BAUWENDE**" organisiert, ein A4F-Camp in der Baumschule Gransee. Hier gab es Workshops und Vorträge zu verschiedenen Themen der Bauwende: es wurden die Forderungen vorgestellt und über politische Arbeit gesprochen. Außerdem gab es Angebote richtig aktiv zu werden: Für die Baumschule wurden Komposttoiletten gebaut und in einem Siebdruck-Workshop konnten sich die Teilnehmenden Shirts für den Klimastreik bedrucken.

# Ortsgruppe Ruhrgebiet

Die Gruppe hat eine **Veranstaltungsreihe im Rahmen des Abrissmoratoriums** mit Impulsvorträgen und Podiumsdiskussionen gestartet. Das erste Panel fand im Januar in Dortmund statt, das zweite im Juni in Essen. Bezüglich des **geplanten Abbruchs der Kreuzgrundschule Dortmund** verfasste die Gruppe eine Stellungnahme und veranstaltete eine Abriss-Stopp-Aktion.

Die Aktiven der Ortsgruppe Ruhrgebiet treffen sich jeden Monat für ihren Stammtisch bei interessanten Organisationen / Unternehmen und bauen so ihr Netzwerk aus, verbunden mit spannenden gemeinsamen Ausflügen (mehr dazu [HIER](#)).

# Ortsgruppe Regensburg

Die Ortsgruppe Regensburg präsentierte sich mit den A4F- Forderungen auf der **“Nachhaltigkeitswoche Regensburg”** vom 16.-18. Juni 2023 unter der Beteiligung der TU München . Die zentrale Thematik war der Leerstand der Stadt, vor allem in der Altstadt und im Kasernenviertel. Außerdem war die Gruppe mit ihrer „Arbeitsgruppe Wahlen“ zu Besuch im bayerischen Landtag.

Die Ortsgruppe Regensburg hat außerdem den **A4F-Nachhaltigkeitspreis für die Bachelor- und Masterarbeiten der OTH** in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt verliehen und plant für 2024 eine mobile Begrünung der Regensburger Prachtstraße.





Verleihung des AF4-Nachhaltigkeitspreises in Regensburg (Bild: OG Regensburg)

## Ortsgruppe München

Die Ortsgruppe München wird am 16.10.2023 mit dem Planspiel Bauwende auf dem **Klimaherbst** vertreten sein und beim Summit 212 am 7. und 8.11.2023 einen Thementisch bereitstellen. Außerdem unterstützt die Ortsgruppe die **Künstler:inneninitiative gegen den Abriss der BR-Studios**. (Bitte unterstützt die laufende Petition dazu: [HIER](#)).

### Wichtig

Wichtig: Die aufgeführten Gruppen sind jene, die ihre Aktivitäten in unserem zweimonatlich stattfindenden Update vorgestellt haben. Natürlich gibt es noch viele weitere aktive Gruppen, die hier nicht explizit aufgeführt werden, aber trotzdem viel leisten und bewegen :)

Alle Projekt-, Organ- und Ortsgruppen und deren Kontaktdaten findet ihr auch auf unserer [Website](#).

---

## // PROJEKTGRUPPEN & ORGANE

# Presse & Auftritte

Derzeit unterstützen wir den **Offenen Brief** der Ortsgruppe FFM an die Max-Planck-Gesellschaft bezüglich des geplanten **Abrisses der dortigen Dondorf-Druckerei**.

Zudem waren wir als A4F bei der Architektur-Messe BAU23 in München vertreten. Hier präsentierten Andrea und Christina die neuen Forderungen, Eva war mit der Bundesstiftung Bauakademie im Gespräch zum **A4F-Forschungsprojekt "Systemanalyse"**. Bei einem Panel auf dem evangelischen [Kirchentag 2023](#) in Nürnberg diskutierte Sebastian zum Thema Wohnen. Elisabeth war zu Gast im [BUWOG Podcast](#), Judith sprach mit dem [Spiegel-Podcast](#) und Tim mit dem [hr](#). Adrian wurde von der Zeitschrift Schöner Wohnen über die [Einfamilienhausthematik](#) interviewt und Christina sprach mit dem [Deutschlandfunk](#) zur Bauwende und dem Bauen im Bestand.

Habt ihr Lust mitzuwirken oder seid schon für A4F öffentlich aktiv? Dann meldet euch gerne bei [presse@architects4future.de](mailto:presse@architects4future.de) - wir brauchen jederzeit Unterstützung. Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat um 19:00 Uhr.

# Politik

In der dritten Augustwoche durften wir den **Twitter-Account von Mobilitätsexpertin Katja Diehl bespielen** und damit ihre 60.000 Follower:innen für die Bauwende sensibilisieren.

Die Politik-AG hat zwei **Stellungnahmen zur GEG-Änderung** veröffentlicht: Ein [Offener Brief](#) an das Bundesministerium für Wirtschaft und Klima sowie das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. Hier fordern wir, das GEG für Mieter:innen sozialer zu gestalten und ökologische Ziele darin stärker zu verankern. Eine konkrete [Stellungnahme zum GEG](#) in Bezug auf das Thema "Heizungstausch" haben wir ebenfalls erarbeitet und veröffentlicht. Darin schlagen wir einen Einbaustopp neuer, mit fossilen Energieträgern betriebener Wärmeerzeuger, bundeseinheitliche und bedarfsorientierte Förderprogramme mit sozialer Staffelung und weitere notwendige Schritte für eine erfolgreiche Energie- und Wärmewende vor. Neben diesen dauerhaften Reaktionen auf politische Entscheidungen treiben wir weiter unseren **Vorschlag der UmBauordnung** voran und haben **Wahlprüfsteine für die Landtagswahlen in Bayern** erarbeitet.

Habt ihr Lust mitzuwirken, Dann meldet euch gerne bei [politik@architects4future.de](mailto:politik@architects4future.de) - wir brauchen jederzeit Unterstützung. Die Politikgruppe trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr.

# Soziale Medien

Auch unser Social Media Team hat wieder einiges geleistet. Aktuell geht es vor allem um die Publizierung der **zehn neuen Forderungen** mit erklärenden Grafiken und Videos sowie eine **Info-Reihe zum Thema “Gesundes Bauen” und “Cradle2Cradle”**. Parallel kündigen wir Veranstaltungen an, an denen wir beteiligt sind oder die wir unterstützen.

Solltet ihr als Ortsgruppe die Reichweite unseres Instagram-Kanals für eure Veranstaltung benötigen, habt ihr Ideen für eine Info-Reihe oder Lust ein Teil des SoMe-Teams zu werden? Dann meldet euch gerne bei [presse@architects4future.de](mailto:presse@architects4future.de).

## A4F-Entwicklungskreis

Der A4F- Entwicklungskreis befasst sich mit den nötigen Veränderungen und Anpassungen, denen es bei einer so schnell wachsenden Bewegung bedarf. Wir versuchen eine **Grundstruktur für eine flexible und anpassungsfähige Vereinsstruktur** zu entwickeln, die eine niederschwellige und achtsame Zusammenarbeit innerhalb der ehrenamtlichen Strukturen ermöglicht. Hierzu haben wir zuletzt unsere gemeinsame Grundhaltung des Engagements bei A4F definiert. **Wichtigster Aspekt ist dabei das wertschätzungs basierte Miteinander.** In der Arbeitsgruppe testen und formulieren wir Umsetzungsstrategien bzw. Werkzeugkoffer und arbeiten rollenbasiert mit unseren Organisations-Entwicklungs-Coaches Gesa & Philipp.

Habt ihr Lust mitzuwirken? [HIER](#) könnt ihr uns erreichen.

---

## A4F braucht euch alle!

Die Bauwende kommt an und die Bewegung wächst. Wenn ihr noch nicht aktiv seid und es werden wollt, [macht mit](#) und schließt euch gerne eurer nächstgelegenen Ortsgruppe oder einer unserer deutschlandweiten Diskurs- und Projektgruppen an oder unterstützt uns gerne in Form einer [Spende oder Fördermitgliedschaft](#) (für Einzelpersonen oder Unternehmen)!

Kontakt zu den Ortsgruppen und Organen findet ihr über unsere [Webseite](#) oder schreibt uns über [info@architects4future.de](mailto:info@architects4future.de)

**Save the Date:** Das nächste Onboarding und Update findet am Dienstag, dem 28. November 2023 von 18:30 bis 20:30 Uhr im Vereins Zoom statt. Infos und Link findet ihr über die Veranstaltungsankündigung auf unserer Webseite oder in unserem internen Newskanal.

[Zur Spende oder Fördermitgliedschaft](#)

Spenden geht nun auch über unser neues PayPal-Konto: unter [fundraising@architects4future.de](mailto:fundraising@architects4future.de) landen die Spenden ohne Abzug direkt bei uns. Einfach über den Browser oder die App einloggen, unsere fundraising-Mailadresse und den Betrag eingeben. Die Spendenbescheinigung kommt automatisch. Und ein paar Karmapunkte on top.

Wir sagen Danke für eure Unterstützung, wünschen euch einen inspirierenden Sommer und empfehlen dabei als Urlaubslektüre:

[Jahresbericht 2022](#)

[unsere 10 neuen Forderungen](#)

Herzliche Grüße von den Architects for Future

Alisa & Elisabeth und das gesamte Bauwendebüro-Team

stellvertretend für den *Architects for Future Deutschland e.V.*

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Hier geht es zum [Spendenformular und Fördermitgliedsantrag](#).

Entsprechende Logo- und Grafikanfragen gerne über [info@architects4future.de](mailto:info@architects4future.de)





Architects for Future e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Gleichzeitig sind wir eine Bewegung von Angehörigen des Bausektors. Gemeinsam streben wir einen nachhaltigen Wandel in der Baubranche an.

## Architects for Future e.V.



---

Für tagesaktuelle und detaillierte Infos über uns und unsere Arbeit findest du hier alle möglichen Links und auch unseren ([internen](#)) [Newschannel](#) bei Telegram

---

info@architects4future.de  
Bismarckstraße 156, 28205, Bremen

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Du hast die E-Mail erhalten, weil du dich für den Newsletter angemeldet hast. Unter den folgenden Links kannst du deine Kontaktdaten ergänzen, oder aber den Newsletter abbestellen

[Aktualisieren](#) | [Abbestellen](#)